

Risikofragebogen für Biogasanlagen

Gewünschter Versicherungsschutz (bitte ankreuzen)

- Maschinen- und Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung
inklusive Feuer- und Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherung
- Betriebshaftpflichtversicherung
- Umwelthaftpflichtversicherung
- Umweltschadenversicherung
- Maschinenversicherung für fahrbare Maschinen
- Bauherrenhaftpflichtversicherung
- Bauleistungs- und Montageversicherung
- Tierseuchenversicherung

Reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Lageplan
- Wartungsvertrag

Allgemeine Angaben

Versicherungsnehmer / Betreiber	Name _____
	Anschrift _____
	PLZ _____
	Ort _____
	Telefon _____
	Telefax _____
	Mobil _____
	E-Mail / Internet _____

Angaben zum Betrieb	Handelt es sich bei dem zu versichernden Betrieb um eine rechtlich selbständige, vom landwirtschaftlichen Betrieb unabhängige Gesellschaft? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	In welcher Rechtsform wird die Anlage betrieben? _____
----------------------------	--	--

Versicherungsort	Anschrift (falls abweichend von Anschrift) bzw. Geokoordinaten _____
-------------------------	--

Vertriebspartner/Vermittler	Name _____
	Anschrift _____
	PLZ _____
	Ort _____
	Telefon _____
	Telefax _____
	Mobil _____
	E-Mail / Internet _____

Allgemeine Angaben zur Biogasanlage

Errichter | _____

Planer (wenn abweichend vom Errichter) | _____

Baujahr / Erstinbetriebnahme
Baujahr | _____ Erstinbetriebnahme | _____

Genehmigungsverfahren BlmSchG Baugenehmigung/mit welchen Auflagen? _____

Bauliche Eigenleistungen Ja, welche? Nein
| _____

Arbeitsmaschinen Werden während der **Bauphase** gemietete, geliehene oder gepachtete Arbeits- bzw. Baumaschinen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h eingesetzt?

Ja, Anzahl: | _____ Nein

Vorversicherer keine Vorversicherung | _____

Vorschäden Gab es innerhalb der letzten 5 Jahre Schäden an der Biogasanlage?

Ja Nein

Vorschäden:

Wann? (Angabe des Jahres) _____ Schadenhöhe (in Euro): _____

| _____

Was wurde beschädigt?
| _____

Wie kam es zu diesem Schadenfall (konkrete **Schadenursache**)?
| _____

Welche Maßnahmen zur Schadenverhütung derartiger Schäden wurden getroffen?
| _____

| _____

| _____

| _____

Bitte fügen Sie, wenn vorhanden, Schadenberichte/ Gutachten bei.

Sicherung / Wartung / Revision

Angaben zum Aufstellungsort der Anlage	Entfernung zu Gewässern _____ Meter	Schutzwall _____
	Wohnbebauung _____ Meter	Sonstiges _____
	Kanalisation _____ Meter	_____ Meter
Vorgeschaltete Anlagen	<input type="checkbox"/> Hygienisierungsanlage für Speisereste	<input type="checkbox"/> Keine
	<input type="checkbox"/> Zerkleinerungsanlagen	
Wird die Anlage regelmäßig überprüft?	<input type="checkbox"/> Ja, durch _____	<input type="checkbox"/> Nein
Welche Zutrittssicherungen (Einfriedungen) bzw. Kontrollen existieren? Sind diese Aufgeschaltet?		

Laufende Kontrollmaßnahmen	<input type="checkbox"/> Mess- und Kontrollvorrichtungen	<input type="checkbox"/> Betriebstagebuch
	<input type="checkbox"/> Warnmeldungen	<input type="checkbox"/> _____
Maßnahmen für Notfälle	<input type="checkbox"/> Notfall- und Störungspläne	<input type="checkbox"/> _____
	<input type="checkbox"/> Alarmierungssystem für Störfälle	<input type="checkbox"/> _____
Verfügt die Anlage über einen Parameterspeicher aller Betriebszustände?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Welche Messdaten werden wie lange gespeichert?

Betreiben Sie eine Datensicherung?	<input type="checkbox"/> Ja (mind. 1x pro Woche)	<input type="checkbox"/> Nein
Ist / wird ein Wartungsvertrag abgeschlossen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Vollwartungsvertrag <input type="checkbox"/> Teilwartungsvertrag

Werden die Wartungen gemäß Herstellervorgaben durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	▶ Welche Firma führt die größeren Fremdwartungen aus?

Führen Sie selbst oder Mitarbeiter Wartungsarbeiten durch?	<input type="checkbox"/> Ja, welche Arbeiten? _____	<input type="checkbox"/> Nein
Wie haben Sie oder Ihre Mitarbeiter sich für diese Arbeiten qualifiziert?	<input type="checkbox"/> Einweisung / Schulung des Motorenherstellers	<input type="checkbox"/> _____
	<input type="checkbox"/> Seminare	<input type="checkbox"/> _____
Wie viele Mitarbeiter sind für den Betrieb tätig?	_____	
Werden die Sicherheitsregeln des Fachverbandes Biogas und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften e.V. eingehalten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lassen Sie sich durch externe Berater betreuen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	▶ _____	
Wird die Biogasanlage zur Qualitätssicherung des Gases mit entsprechenden Abschalteinrichtungen überwacht?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	▶ _____	
Entspricht das Gasreinigungsverfahren dem Stand der Technik?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ist in der Gaszuleitung zum Gasraum eine Rückschlagssicherung eingebaut?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind vor den Gasverbrauchereinrichtungen bauartzugelassene Flammenrückschlagsicherungen entsprechend den Herstellerangaben eingebaut worden?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
In welchem Rhythmus werden Motorölanalysen durchgeführt?	_____	

In welchem Rhythmus werden Motorölwechsel durchgeführt? _____

Welche Brandschutzmaßnahmen/Löscheinrichtungen gibt es? _____

Ist die Brandmeldeanlage aufgeschaltet? Ja Nein

Existiert Blitz-und Überspannungsschutz? Ja Nein

Existiert Ex-Schutz? Ja Nein

Existiert Rauchverbot? Ja Nein

Ist das Maschinenhaus abgeschlossen? Ja Nein

Besteht eine Gewährleistung des Herstellers? Ja
↳ bis: | _____ Nein

Maschinenversicherung

Verfahrenstechnik Durchflussverfahren Speicherverfahren (Batch-Verfahren)

Wechselbehälterverfahren | _____

und Bauart

Gesamtleistung

Elektrisch | _____ kW el Thermisch | _____ kW th

Gesamtstromerzeugung

_____ kWh/a

Gesamtwärmeerzeugung

_____ kWh/a

Gesamtbetriebsstunden

_____ h/a

Abgaben an Dritte

Was wird an wen geliefert?

Gülle, an

Gas, an

| _____

| _____

Wärme, an

Substrat, an

| _____

| _____

Fermentation

Sämtliche Ausgangsstoffe

Gülle

Mist und Halm-, Energiepflanzen- oder Getreidesilagen

Speisereste

andere Kofermente: | _____

Substrattemperatur

_____ Grad Celsius

Verfahrenstechnik

Nassverfahren

Trockenverfahren

Gülleanteil

Gülleanteil höher als 30 % (EEG - Güllebonus)

Ja

Nein

Fermenter

	Fermenter stehend			Fermenter liegend	Nachfermenter (Nachgärbebehälter)
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Inhalt	m ³	m ³	m ³	m ³	m ³
Material	<input type="checkbox"/> Stahl ↳ <input type="checkbox"/> Geschweißt <input type="checkbox"/> oder genietet <input type="checkbox"/> ? <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	<input type="checkbox"/> Stahl ↳ <input type="checkbox"/> Geschweißt <input type="checkbox"/> oder genietet <input type="checkbox"/> ? <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	<input type="checkbox"/> Stahl ↳ <input type="checkbox"/> Geschweißt <input type="checkbox"/> oder genietet <input type="checkbox"/> ? <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	<input type="checkbox"/> Stahl ↳ <input type="checkbox"/> Geschweißt <input type="checkbox"/> oder genietet <input type="checkbox"/> ? <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	<input type="checkbox"/> Stahl ↳ <input type="checkbox"/> Geschweißt <input type="checkbox"/> oder genietet <input type="checkbox"/> ? <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Sonstiges _____

Rührtechnik Propeller-Tauchrührwerke Haspelrührwerke Paddelrührwerke Andere | _____

Sind alle Rührwerke ohne Entleerung des Fermenters auszutauschen?
 Ja Nein

Fördertechnik Tauchschneidpumpe Drehkolbenpumpe Excenterschneckenpumpe Andere | _____

Gasreinigungsverfahren

Entschwefelung Luftzufuhr Raseneisenerz Eisenchlorid Sonstige | _____

Entfeuchtung Kondensatschacht Trocknung / Kühlung Sonstige | _____

Gasspeicher Eingehauster Foliengasspeicher Gärbehälter mit Folienhaube
Letzte Prüfung auf technische Dichtigkeit der Folien: | _____

Gesamtes Gasspeichervolumen m³

Blockheizkraftwerk (BHKW)

Aufstellungsort geschlossenes Gebäude geschlossener Container

Bauweise Mauerwerk Stahlbeton _____ Stahlblech Stahlbeton

Geringste Entfernung zum nächsten Gasspeicher In Metern | _____

	1. BHKW	2. BHKW	3. BHKW
Verfahren	<input type="checkbox"/> Gas-Otto-Motor <input type="checkbox"/> Zündstrahlmotor <input type="checkbox"/> umgebauten Fahrzeugmotor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Gas-Otto-Motor <input type="checkbox"/> Zündstrahlmotor <input type="checkbox"/> umgebauten Fahrzeugmotor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Gas-Otto-Motor <input type="checkbox"/> Zündstrahlmotor <input type="checkbox"/> umgebauten Fahrzeugmotor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Hersteller	_____ Herstellerfreigabe für den Betrieb mit Biogas liegt vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	_____ Herstellerfreigabe für den Betrieb mit Biogas liegt vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	_____ Herstellerfreigabe für den Betrieb mit Biogas liegt vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Typ			
Baujahr			
Wartung	<input type="checkbox"/> Teilwartungsvertrag <input type="checkbox"/> Vollwartungsvertrag	<input type="checkbox"/> Teilwartungsvertrag <input type="checkbox"/> Vollwartungsvertrag	<input type="checkbox"/> Teilwartungsvertrag <input type="checkbox"/> Vollwartungsvertrag
Gewährleistung	Besteht eine Gewährleistung des Herstellers? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein ↳ bis: _____	Besteht eine Gewährleistung des Herstellers? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein ↳ bis: _____	Besteht eine Gewährleistung des Herstellers? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein ↳ bis: _____
Motorleistung	kWh/el	kWh/el	kWh/el
Gesamtbetriebsstunden (seit Inbetriebnahme)	Stunden: _____ abgelesen am: _____	Stunden: _____ abgelesen am: _____	Stunden: _____ abgelesen am: _____

Ersatzkraftstoffe

 Flüssiggas Heiz- / Dieselöl Pflanzenöl

Gern können Sie uns ergänzend das Datenblatt zu den Blockheizkraftwerken einreichen.

Gasdirekteinspeisung

Aufstellungsort	<input type="checkbox"/> geschlossenes Gebäude	<input type="checkbox"/> geschlossener Container
Bauweise	<input type="checkbox"/> Mauerwerk <input type="checkbox"/> Stahlbeton <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Stahlblech <input type="checkbox"/> Stahlbeton
Geringste Entfernung zum nächsten Gasspeicher	In Metern _____	
Hersteller	Gasaufbereitung _____	Gaskompression _____
Typ / Bezeichnung	_____	_____
Baujahr	_____	_____
	Letzte Prüfung auf technischen Dichtheit der Rohrleitungsverbindungen: _____	
Einspeisung	Nm ³ BM/h	
angenommene elektrische Leistung	kWh/el	

Investitionsvolumen (Aufteilung können Sie z. B. dem Investitionsplan entnehmen)

Bauleistungen (ohne Eigenleistungen)	EUR	Gebäude / Fermenter / Silos (Beton- bzw. Mauerwerksarbeiten inkl. Fundamente ohne Außenanlagen)

<hr/>		
Anteil Eigenleistung an den Bauleistungen	EUR	Gebäude / Fermenter / Silos (Beton- bzw. Mauerwerksarbeiten inkl. Fundamente ohne Außenanlagen)

<hr/>		
Maschinelle Ausrüstung der Verfahrenstechnik	EUR	(Pumpen, Rührwerke, Rührwerke in Betonfermentern, Fermenter in Stahlausführung, Feststoffbeschickung, Wiegeeinrichtung)

<hr/>		
Gastechnik	EUR	(Gastechnik, Gasfolie, Folienkissen, Verrohrung)

<hr/>		
Mess-, Steuer- und Regel- technik, Elektrotechnik	EUR	

<hr/>		
BKHW-Technik / Gasaufbereitung	EUR	(Motor, Generator, Wärmetauscher, Gasaufbereitung)

<hr/>		
Transformator, Übergabestation	EUR	

<hr/>		
Sicherheitszuschlag	EUR	Empfohlen 10 % des Gesamtvolumens

<hr/>		
Gesamtherstellungskosten	EUR	Versicherungssumme

Maschinen- und Feuer- Betriebsunterbrechungsversicherung

Ermittlung der Betriebsunterbrechungssumme (Ertragsausfall)

A) Stromerzeugung	kWh / a	_____	Nennleistung mal Jahresbetriebsstunden
Leistungs-/ Einspeisevergütung	ct / kWh	_____	Vergütungspreis gemäß Abnahmevertrag mit dem EVU
Ertrag Stromerzeugung	EUR	_____	
B) Wärmeerzeugung	kWh / a	_____	Leistung mal Jahresbetriebsleistung
Leistungsvergütung	ct / kWh	_____	Vergütungspreis gemäß Liefervertrag
Ertrag Wärmeerzeugung	EUR	_____	
C) Gaserzeugung	kWh / cbm / a	_____	Leistung mal Jahresbetriebsstunden
Leistungsvergütung	kWh / cbm / a	_____	
Ertrag Gaserzeugung	EUR	_____	
D) Sonstige Erträge	EUR	_____	z. B. Erlöse aus Biomasseabnahmeverträgen (Annahme von Kofermenten)
E) Zwischenergebnis Summe A – D	EUR	_____	
F) Sicherheitszuschlag	EUR	_____	Empfehlung: 10 % des Zwischenergebnisses A - D
G) BU-Versicherungssumme	EUR	_____	

Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung

Gewünschter Deckungsumfang:

- Betriebshaftpflichtvers.:** 2 Mio. € pauschal (2-fach max.)
für Personen- / Sachschäden
100.000 € pauschal
für Vermögensschäden 3 Mio. € pauschal (2-fach max.)
für Personen- / Sachschäden
100.000 € pauschal
für Vermögensschäden 5 Mio. € pauschal (2-fach max.)
für Personen- / Sachschäden
100.000 € pauschal
für Vermögensschäden
- Umwelthaftpflichtvers.:** 2 Mio. € pauschal (1-fach max.)
für Personen- / Sachschäden 3 Mio. € pauschal (1-fach max.)
für Personen- / Sachschäden 5 Mio. € pauschal (1-fach max.)
für Personen- / Sachschäden

Gesamtfassungsvermögen Wie groß ist das Gesamtfassungsvermögen aller Behälter der Anlage? (Vorgrube, Fermenter, Nachfermenter, Güllegrube) ?

| _____

Erfolgt Wärmeabgabe an Dritte?

- Ja (Bitte Wärmelieferungsvertrag einreichen) Nein

Arbeitsmaschinen

Werden zum Befüllen der Biogasanlage eigene Arbeits- bzw. Baumaschinen mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 20 km/h eingesetzt?

- Ja, Anzahl: | _____ Nein

Eigenschaden

a) Auf besonderen Antrag können, abweichend von Ziffer 7.4 AHB, gesetzliche Haftpflichtansprüche der weiteren Gesellschafter wegen Schäden an der betriebenen Biogasanlage ("Eigenschäden"), gegen einen Zuschlag von 35 %, die ein Gesellschafter in der Funktion des Betriebsführers der Biogasanlage verursacht, mitversichert werden. Die Deckungssummenbegrenzung für solche Schäden beträgt Euro 250.000,-, einfach maximiert für alle Schäden eines Versicherungsjahres. Der Selbstbehalt beträgt € 50.000,- je Schadenfall.

oder

b) Auf besonderen Antrag können, abweichend von Ziffer 7.4 AHB, gesetzliche Haftpflichtansprüche der weiteren Gesellschafter wegen Schäden an der betriebenen Biogasanlage ("Eigenschäden"), die ein Gesellschafter in der Funktion des Betriebsführers der Biogasanlage verursacht, mitversichert werden.

Die Deckungssummenbegrenzung für solche Schäden beträgt Euro 250.000,-, einfach maximiert für alle Schäden eines Versicherungsjahres.

Nicht versichert ist der prozentuale Anteil am Schaden der dem prozentualen Gesellschaftsanteil des Betriebsführers an der Gesamtanlage entspricht.

Es wird ein Prämienzuschlag von 20 % auf den Beitrag zur Betriebshaftpflichtversicherung erhoben.

Wird die Mitversicherung von Eigenschäden gewünscht?

- Ja Nein

Wenn ja, welche Variante wird gewünscht?

- Variante a) Variante b)

Umweltschadendeckung

Bitte kreuzen Sie an, für welche Bausteine Sie Versicherungsschutz wünschen.

Grunddeckung - gewünscht

Schäden an fremden Böden, fremden Gewässern (ohne Grundwasser) und Biodiversität auf fremden Grundstücken

Versicherungssumme: 2 Mio. € pauschal (1-fach max.) für Vermögensschäden

Die im Mai 2007 vom GDV veröffentlichten „Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Umweltschadensversicherung“ reagieren auf das neue Gesetz über die Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (Umweltschadensgesetz – USchadG). Die Umweltschadensversicherung versichert unter Voraussetzung einer Betriebsstörung die gesetzliche Haftpflicht öffentlich-rechtlichen Inhalts für

- Schädigung geschützter Arten
- Schädigung natürlicher Lebensräume
- Schädigung der Gewässer
- Schädigung des Bodens

Gleichzeitig sind auch sämtliche Betriebsangehörigen gegen berechtigte Ansprüche versichert.

Deckungserweiterung („TEMAKO-/ACE-Plusdeckung“):

- Öffnungsklausel für Schäden im Normalbetrieb
- Keine Sublimitierung von Ausgleichssanierungen
- Einschluss des „Entwicklungsrisikos“
- Genereller Verzicht auf Grundwasserausschluss

Tarifbaustein 1 - gewünscht

Störfallddeckung für Schäden auf eigenem, gemietetem und gepachtetem Boden, wenn davon eine Gefahr für die menschliche Gesundheit, eigenen Gewässern oder Biodiversität auf eigenem Boden ausgeht

Tarifbaustein 2 - gewünscht

Störfallddeckung für Schäden auf eigenem Boden ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit

Achtung: Hierzu reichen Sie uns bitte für das jeweilige Gelände/Betriebsgrundstück ein Bodengutachten ein!

Betriebsstätte/Historie

Wie lange besteht Ihr Betrieb auf dem heutigen Grundstück? (Bitte beantworten Sie diese Frage auch, wenn Sie nicht Eigentümer sondern Mieter oder Pächter sind.)

| _____ Jahre

Frühere Nutzung des Grundstücks (mit Zeiträumen) und der angrenzenden Nachbargrundstücke:

| _____
| _____

Sind in der Vergangenheit in Ihrem Betrieb schon Störfälle aufgetreten, die zu Schäden an Boden, Gewässern oder geschützten Tierarten geführt haben? Wenn ja, bitte nähere Angaben Ja Nein

| _____

Sind Ihnen Boden- oder Gewässerverunreinigungen auf dem Betriebsgrundstück bekannt oder muss mit solchen gerechnet werden? Wenn ja, bitte nähere Angaben Ja Nein

| _____

Sind auf dem Betriebsgrundstück Sanierungen oder Bodengutachten/Grundwasseruntersuchungen durchgeführt worden oder geplant? Wenn ja, bitte nähere Angaben Ja Nein

| _____

Betriebsstätte und Umgebung

Befinden sich auf Ihrem Betriebsgrundstück oder in der Nähe des Betriebsgrundstücks Gebiete zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (z. B. FFH-Gebiete gem. Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG, Natura 2000/Naturschutz- oder Vogelschutzgebiete gem. Vogelschutz-RL 79/409/EWG)? Ja Nein

Angaben zu Lage und Zustand

Nähe zu Naturschutz- und/oder Natura 2000-Gebieten (FFH-Gebiete gem. Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG oder Vogelschutzgebiete gem. Vogelschutz-Richtlinie) – ggf. z. B. zu erfragen bei der „Unteren Naturschutzbehörde“ – Befindet sich die Betriebsstätte in/in der Nähe einer der o. g. Gebiete (ggf. bitte Entfernung angeben)?

Nein Ja, innerhalb 500 m Ja, in 500 – 1.000 m Ja, in 1.000 – 3.000 m unbekannt

Angaben zum Grundwasser

Tiefe des Grundwassers: 0 m 0 – 5 m 5 – 10 m über 10 m

Durchlässigkeit des Bodens über dem Grundwasser:

- Sehr stark bis stark durchlässig (z. B. Geröll, Kies, mittelkörniger Sand)
- Durchlässig (z. B. feinkörniger Sand)
- Schwach durchlässig (z. B. toniger Schluff, Löß, sandiger Lehm)
- Sehr schwach durchlässig (z. B. Ton, schluffiger Lehm, Lehm)

Angaben zu Oberflächengewässern

Sind Oberflächengewässer (z. B. Bäche, Flüsse, Seen, Teiche) **auf dem Betriebsgrundstück** vorhanden? Wenn ja, welche? Ja Nein

Wird Produktionsabwasser/Regenwasser in diese Gewässer eingeleitet? Wenn ja, welche? Ja Nein

Sind Oberflächengewässer (z. B. Bäche, Flüsse, Seen, Teiche) **in der Nähe des Betriebsgrundstückes** vorhanden? Wenn ja, welche? Ja Nein

Entfernung zur Grundstücksgrenze bis 50 m 50-150 m 150-300 m über 300 m

Anteil der unbefestigten Fläche am Gesamtgrundstück: _____ %

Angaben zu geschützten Arten

Kommen geschützte Arten (z. B. Mauer-Eidechsen, Feldhamster, Hufeisennase-Fledermäuse) **auf dem Betriebsgrundstück** vor? Wenn ja, welche? Ja Nein

Kommen geschützte Arten (z. B. Mauer-Eidechsen, Feldhamster, Hufeisennase-Fledermäuse) **in der Nähe des Betriebsgrundstückes** vor? Wenn ja, welche? Ja Nein

Fragen zum Betriebscharakter

Führen Sie regelmäßig Tätigkeiten auf fremden Grundstücken oder bei Kunden/Auftraggebern aus? Wenn ja, bitte nähere Informationen zu den Tätigkeiten (z. B. Wartung, Installation von Anlagen, Reinigung) Ja Nein

Erkundigen Sie sich im Vorwege Ihrer Tätigkeiten, ob sich dieser Bereich in einem Gebiet zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in der Nähe des Betriebsgrundstücks (z. B. FFH-Gebiete gem. Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG, Natura 2000/Naturschutz- oder Vogelschutzgebiete gem. Vogelschutz-Richtlinie 79/409/EWG) befindet? Wenn ja, welche Vorkehrungen treffen Sie? Ja Nein

Angaben zum Anlagenrisiko Sind folgende Anlagen auf dem Betriebsgrundstück vorhanden?

WHG-Anlagen (ohne Abwasseranlagen): Anlagen zum Herstellen, Befördern, Verarbeiten, Lagern, Ablagern oder Wegleiten von gewässerschädlichen Stoffen (z. B. Tanks, Ölabscheider, Tauchbecken, Kleingebinde über 50 Liter Fassungsvermögen/Gesamtlagermenge über 500 Liter) Ja Nein

Anlagen nach UmweltHG (Anhang I oder II);
Genehmigungsbedürftige Anlagen nach BimSchG;
Genehmigungs- bzw. planfeststellungsbedürftige Anlagen nach Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
(ggf. bitte Kopie des Genehmigungsbescheides einreichen) Ja Nein

Abwasserbehandlungsanlagen (z. B. Kläranlagen, Schwerstoffabscheider, Neutralisierungsanlagen)
(ggf. bitte Kopie des Genehmigungsbescheides einreichen) Ja Nein

Deponien und/oder Rekultivierungsmaßnahmen Ja Nein

Maschinenversicherung für fahrbare Maschinen (ABMG – Deckung)

Wird die fahrbare Maschine ausschließlich zum Beladen der Biogasanlage genutzt (Betriebsphase)?

Ja Nein

Hersteller | _____ **Höchstgeschwindigkeit** | _____ km/h
Modell | _____ **Kennzeichen** | _____
Seriennummer | _____ Maschine ist nicht zugelassen
Baujahr | _____ **Anschaffungsjahr** | _____
Versicherungssumme (Neuwert) | _____

Bauherrenhaftpflichtversicherung

Bauzeit: | _____ Monate

Besondere Bausituation: | _____
(ggf. genauere Informationen beifügen!) | _____

Bauleistungs- und Montageversicherung

Montagezeitraum Beginn und Ablauf der Bau- oder Montagemaßnahmen?
| _____
davon anteilige Dauer des Probebetriebes? (generell ist 1 Monat Probebetrieb mitversichert)
| _____

Auftragnehmer | _____

Subunternehmer Subunternehmer mit seinem Leistungsanteil
| _____

Bestellungen des Bestellers Sollen Bestellungen des Bestellers mitversichert werden?
| _____

Eigenleistungen

Werden Eigenleistungen vorgenommen, wenn ja in welcher Höhe?

| _____

Dieser Fragebogen wird Bestandteil des Vertrages. Eine Änderung der dort notierten Daten ist dem Makler unverzüglich anzuzeigen.

Der Unterzeichner bestätigt hiermit, dass alle in diesem Fragebogen gemachten Angaben vollständig und korrekt sind. Jede Änderung, die sich nach Abgabe dieses Fragebogens ergibt, ist dem Versicherungsmakler unverzüglich anzuzeigen.

Die uns überlassenen persönlichen Daten werden ausschließlich zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Versicherungsverhältnisses und den damit verbundenen Prozessen genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder zu Werbezwecken verwendet.

Datum / Unterschriften

Vertriebspartner/Vermittler

Betreiber der Anlage